

Instruccions

- I. Comprensió lectora/Leseverstehen (2 punts):** l'alumne/a ha d'eleger entre el text i els blocs I i II de l'opció A o el text i els blocs I i II de l'opció B.
- II. Gramàtica/Grammatik (2,5 punts):** 20 preguntes en què es fusionen les dues opcions. L'alumne/a pot eleger 10 preguntes entre les dues opcions indistintament. Per exemple, 4 preguntes de l'opció A i 6 preguntes de l'opció B o 5 de l'opció A i 5 de l'opció B, etc., respectant el màxim de 10 respostes en total.
- III. Vocabulari/Wortschatz (1,5 punts):** 6 preguntes en què es fusionen les dues opcions. L'alumne/a pot eleger 3 preguntes entre les 6 de les dues opcions. Per exemple, 2 preguntes de l'opció A i 1 de l'opció B o 1 de l'opció A i 2 de l'opció B, etc., respectant el màxim de 3 respostes en total.
- IV. Redacció/Aufsatz (4 punts):** l'alumne/a ha d'eleger entre la redacció de l'opció A o la redacció de l'opció B.

Instrucciones

- V. Comprensió lectora/Leseverstehen (2 punts):** el alumno tendrá que eleger entre el texto y los bloques I y II de la opción A o el texto y los bloques I y II de la opción B.
- VI. Gramàtica/Grammatik (2,5 punts):** 20 preguntas fusionando las dos opciones. El alumno podrá eleger 10 preguntas entre las dos opciones, indistintamente. Por ejemplo, 4 preguntas de la opción A y 6 preguntas de la opción B o 5 de la opción A y 5 de la opción B, etc. Respetando el máximo de 10 respuestas en total.
- VII. Vocabulario/Wortschatz (1,5 punts):** 6 preguntas fusionando las dos opciones. El alumno podrá eleger 3 preguntas entre las 6 de las dos opciones. Por ejemplo, 2 de la opción A y 1 de la opción B o 1 de la opción A y 2 de la opción B, etc. Respetando el máximo de 3 respuestas en total.
- VIII. Redacció/Aufsatz (4 punts):** el alumno tendrá que eleger entre la redacció de la opción A o la redacció de la opción B.



Opció A

Lesen Sie aufmerksam den Text. Antworten Sie dann auf die Fragen auf dem gleichen Blatt.

Ins Wasser gefallen.

Der Winter in Österreich war mal wieder viel zu lang und zu hart. Wir hatten Lust auf Frühling. Also haben wir uns ins Wohnmobil gesetzt und sind losgefahren. Unser Ziel war Südtirol, denn dort ist es im März oft schon warm wie bei uns im Mai. Am ersten Tag war alles perfekt: tolles Wetter, der Himmel wolkenlos, Temperaturen zwischen 18 und 22 Grad. Bis zum späten Nachmittag haben wir auf unseren Campingstühlen in der Sonne gesessen. Am nächsten Morgen wache ich auf und denke: „Warum ist so kalt hier?“ Ich öffne die Tür und ich habe die Antwort: 15 Zentimeter Neuschnee bei minus zwei Grad. „Tja“ habe ich gedacht, „da sind wir wohl nicht weit genug nach Süden gefahren.“

Tom und Hanna aus Vöcklabruck

Unser Sommerurlaub im Schwarzwald war unglaublich. Wir vergessen ihn sicher nie. Wir hatten eine Ferienwohnung in einem schönen alten Haus. Unsere Zimmer waren ganz oben, direkt unter dem Dach. Leider waren wir nur ein paar Stunden in der Wohnung, denn dann ist das Unwetter gekommen: zuerst nur Gewitter mit Regen, aber dann ein Sturm mit bis zu 160 km/h Geschwindigkeit. Es war furchtbar. In nur fünf Minuten war das Hausdach total kaputt. Zum Glück haben wir noch am selben Tag eine andere Wohnung gefunden.

Familie Encke aus Köln

Letztes Jahr sind wir zum Segeln an die Ostsee gefahren. Es war nur ein Kurzurlaub, aber es war wunderbar, denn wir hatten ein Traumwetter mit viel Sonne und Wind. Dieses Jahr waren wir wieder dort, hatten aber leider Pech: fünf Tage lang kein bisschen Wind, keine Sonne, nur Nebel – alles grau und farblos. Und das bei gerade mal sieben Grad! Zum Glück hatten wir warme Pullover und einen Reiseführer mit (ein paar) brauchbaren Tipps dabei. Nächstes Jahr fahren wir lieber wieder in den Süden, ans Mittelmeer, denn dort ist es auch spät im Herbst noch schön warm.

Beat, Karla und Franca aus Luzern

I. Was steht im Text? Richtig oder falsch? (1 Punkt)

1. Beat, Karla und Franca sind dieses Jahr ans Mittelmeer in Urlaub gefahren.
2. Tom und Hanna hatten 5 Zentimeter Neuschnee in Südtirol.

II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätzen. Bitte kopieren Sie nicht von Text! (1 Punkt)

1. Warum sind Tom und Hanna nach Südtirol gefahren?
2. Warum hatten Beat, Karla und Franca Pech im Urlaub?

III. Grammatik (2,5 Punkte)

- 1 Schreiben Sie das Perfekt: Wir vergessen unseren Sommerurlaub nie.
- 2 Schreiben Sie den Imperativ: Du fährst lieber ans Mittelmeer.
- 3 Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: Karla ist heute _____ Sonne gelegen.
- 4 Ergänzen Sie das Personalpronomen: Komm, Karla! Unsere Zimmer sind ganz oben. Ich zeige sie _____.
- 5 Ergänzen Sie den Possessivartikel: Peter hat eine Ferienwohnung in Österreich. _____ Ferienwohnung war letztes Jahr kaputt.
- 6 Ergänzen Sie die Konjunktion: Wir fahren nächstes Jahr lieber ans Mittelmeer, _____ es ist dort auch im Winter schön warm.
- 7 Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von: warm
- 8 Ergänzen Sie die Konjunktion: Tom und Hanna denken, _____ der Frühling im Schwarzwald wunderbar ist.
- 9 Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: Mein Sommerurlaub _____ Schwarzwald war wunderbar.
- 10 Ergänzen Sie den Konjunktion: Unser Sommerurlaub war wunderbar, _____ wir ein Traumwetter mit viel Sonne und Wind hatten.

IV. Wortschatz (1,5 Punkte)

1. Nennen Sie fünf Dinge (mit Artikel und Plural), die Sie immer im Urlaub dabei haben.



2. Schreiben Sie das Gegenteil von : kalt, wunderbar.

3. Schreiben Sie den Artikel und den Plural von: Ferienwohnung, Temperatur, Reiseführer, Tür, Tag.

V. Aufsatz (120-150 Wörter) (4 Punkte)

Wo waren Sie letztes Jahr im Urlaub? Hatten Sie Probleme? Welche?

Opció B

Lesen Sie aufmerksam den Text. Antworten Sie dann auf die Fragen auf dem gleichen Blatt.

Freizeitstress

Haben Sie das Wort schon einmal gehört? Es ist Freitagabend und das Wochenende beginnt. Lisa möchte sich entspannen. Sie will sich mit einem Glas Wein auf das Sofa setzen und etwas fernsehen, da klingelt das Telefon. Es ist Ute. Sie kann sich mal wieder nicht entscheiden: Soll sie mit Oleg auf Cems Party gehen oder mit Inga ins Kino und danach in die neue Disko? Lisa ist das egal. Sie möchte auch nicht mitkommen.

Im Fernsehen sprechen gerade ein paar Experten über Freizeit. Ein Professor sagt, dass die Deutschen von 148 Stunden jede Woche bis zu 77 Stunden Freizeit haben. In dieser Zeit sollen wir uns erholen, Freunde treffen, im Garten arbeiten, lesen oder Sport machen. Aber der Arzt meint, dass zu viele Termine und Aktivitäten in der Freizeit nicht gesund sind. Viele Patienten haben Freizeitstress. Sie sind oft müde und können sich bei der Arbeit nicht gut konzentrieren. Lisa denkt sofort an Ute. Das muss sie ihr erzählen! Denn ihre Freundin ist fast immer unterwegs. Am Wochenende hat sie besonders viel zu tun. Das fängt schon am Freitagabend an. Da gibt es meistens eine Party oder sie geht mit Freunden tanzen. Am Samstag und Sonntag ist sie auch immer unterwegs. Und am Montag ruft sie Lisa dann wieder aus der Firma an und sagt, sie ist total kaputt. Vom Wochenende!

Lisa mag es lieber ruhig. Sie liebt lange Spaziergänge im Regen, liest viel, hört gerne Musik, sieht manchmal abends fern, geht am Samstagvormittag auf den Markt und trifft sich sonntags mit Freunden. Manchmal geht sie am Wochenende ins Theater und in Ausstellungen oder besucht ihre Familie, aber sie muss in ihrer Freizeit nicht immer etwas machen oder mit anderen Menschen zusammen sein.

Schon wieder klingelt das Telefon. Jetzt ist es Oleg. Er fragt Lisa, was Ute heute Abend macht. Er wollte mit ihr auf Cems Party gehen, aber sie hat ihn nicht angerufen und geht jetzt auch nicht ans Telefon. Lisa sagt ihm, dass sie es auch nicht weiß. Dann macht sie das Telefon und ihr Handy aus. Gleich beginnt ein schöner Film. Endlich Ruhe!

I. Was steht im Text? Richtig oder falsch? (1 Punkt)

- Die Deutschen haben mindestens 77 Stunden Freizeit in der Woche.
- Lisa kann in ihrer Freizeit auch gut allein sein.

II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätzen. Bitte kopieren Sie nicht von Text! (1 Punkt)

- Warum meint der Arzt, dass viele Patienten Freizeitstress haben?
- Was mag Lisa am Wochenende?

III. Grammatik (2,5 Punkte)

1. Schreiben Sie das Perfekt: Das Wochenende beginnt.
2. Schreiben Sie den Imperativ: Du gehst mit Freunden tanzen.
3. Setzen Sie den Possessivartikel: Lisa bleibt am Samstag zu Hause. _____ Freundin Ute geht in die neue Disko.
4. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von: *viel*.
5. Ergänzen Sie die Konjunktion: Ute ist montags immer total müde, _____ sie am Wochenende immer unterwegs war.
6. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: Lisa geht am Samstag oft _____ Markt.
7. Ergänzen Sie das Personalpronomen: Oleg ruft Lisa an. Er möchte mit _____ ins Kino gehen.
8. Schreiben Sie die Konjunktion: Lisa geht am Wochenende manchmal ins Theater _____ besucht ihre Familie.
9. Schreiben Sie das Perfekt: Lisa setzt sich auf das Sofa mit einem Glas Wein.
10. Ergänzen Sie das Personalpronomen: Klaus fragt Lisa, was Ute am Sonntag macht. Lisa sagt _____, dass sie es nicht weiß.

IV. Wortschatz (1,5 Punkte)

1. Schreiben Sie das Gegenteil von: *ruhig, immer*.
2. Schreiben Sie den Artikel und den Plural von: *Fernsehen, Wochenende, Garten, Markt, Party*.
3. Nennen Sie fünf Freizeitaktivitäten.



V. Aufsatz (120-150 Wörter) (4 Punkte)

Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit? Erholen Sie sich in Ihrer Freizeit?

Aferrau una etiqueta identificativa
amb codi de barres